

Reformation und Antijudaismus?!“



Eine Herausforderung für reformierte Theologie

Lesen wir heute die Texte verschiedener Reformatoren ist der Antijudaismus offensichtlich. Zum Jubel über das Jubiläum der Reformation gesellt sich auch das Nachdenken über schwierige Aspekte des reformatorischen Erbes.

Wie konnte es soweit kommen? Wie unterscheiden sich die Standpunkte verschiedener Reformatoren? Welchen Einfluss haben die theologischen Argumentationen bis heute?

Zwei Vorträge:

7. Februar 2018:

„Und so wird es ihnen verdeckt und verhüllt bleiben, bis Mose sich zu Christus wendet. Reformierte Reformatoren und ihr Verhältnis zum Judentum.“

Pfr. Dr. A. Detmers, Generalsekretär des Reformierten Bundes:

15. März 2018:

„zwischen Mission und Feindschaft. Martin Luthers Stellung zum Judentum“.

Prof. Dr. E. Stegemann, emeritierter Professor für Neues Testament an der Universität Basel

19.00 Uhr, Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Eintritt frei, Kollekte